

# Tarot neu betrachtet

«Tarot ist ein wertvoller Schatz, dessen **Weisheit** und praktische Lebenshilfe leider vielfach durch angstmachende Prophezeiungen zugeschüttet wurden», sagt die Schweizer Expertin Claudia Gil Reloba.

Von René Tischler

Nach Claudia Gil Relobas Ansicht ist die Zeit nun reif für ein neues Verständnis von Tarot. Es hat weder mit Hokusfokus noch mit okkultur Magie oder Wahrsagerei zu tun. Sondern mit Inspirationen, die machtvoll und konstruktiv sind.

«Ich nutze die Tarotkarten als Werkzeug zur Selbsterkenntnis, persönlichen Entwicklung und zur praktischen Unterstützung im Alltag. Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe», bekräftigt die Expertin aus Wallisellen. Dass sich beim Tarotlegen wertvolle Bestätigungen

## «Die Geschäftsfrau fand ihr Lokal»

oder sinnvolle Schritte zum Handeln ergeben, zeigte sich auch im Fall einer Frau Anfang 30, die durch ein Mail ihres noch neuen Liebespartners total verunsichert war. Die Karten offenbarten, dass sie ihre eigenen Werte und Le-



«Tarotkarten geben eine wunderbare Orientierung auf unserer Lebensreise», sagt Claudia Gil Reloba (o. l.), die den ersten Schweizer Tarot-Kongress leitet.

benseinstellungen überprüfen und diese ihrem Freund klar mitteilen müsse. «Im Nachhinein hatte sich der ganze Aufwand gelohnt, um in der Beziehung Ungeheimheiten aus dem Weg zu räumen», freut sich die Tarotfrau.

Auch die Besitzerin eines Kleiderladens, die auf der Suche nach einem neuen Lokal war, zog bei Gil Reloba Karten, die klar darauf hinwiesen, dass sie ihrem Herzen

vertrauen konnte. Das richtige Lokal würde sich innerhalb von acht Wochen zeigen. So geschah es dann auch.

«Die Frau war überglücklich», erinnert sich Claudia Gil Reloba. Zusammen mit Tarot-Koryphäen organisiert sie in der Schweiz den ersten Tarot-Kongress (6./7. November, Info: Neue Tarot-Schule Tel. 044 883 30 03 oder [www.schweizer-tarotkongress.net](http://www.schweizer-tarotkongress.net)). ✨



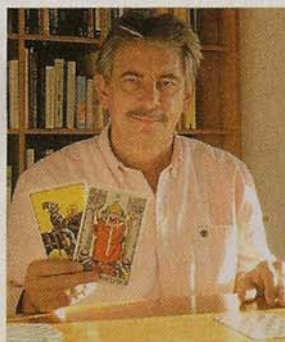
PSI-Experte René Tischler

## 79 Franken für die Katz?

Unaufgefordert erhielt ich wieder Post von einer Hellseherin, die mir Glücksdeutungen macht und für die nächsten sechs Monate Glück und Geld verspricht. So schreibt diese Frau Maria, ich müsse mich nur an ihre Ratschläge halten, ihr meine Handy-Nummer und E-Mail-Adresse zusenden und 79 Franken überweisen, dann würde ich wahrscheinlich sehr viel Geld erhalten. Schwer zu glauben ist, dass ich innert 30 Tagen das Geld zurückerhalte, falls die vorausgesagten Dinge nicht eintreffen. Können Sie veranlassen, dass solche Post gestoppt wird? Theresa G.

Diese Art von Hellseherei ist nicht seriös. Die GlücksPost unterstützt solche Machenschaften gar nicht. Sie müssen wissen: Wenn Sie fest daran glauben, dass nur Positives und Glück auf Sie zukommt, dann haben Sie gemäss dem Resonanzprinzip (Gutes zieht Gutes an) echte Chancen, dass Ihr Leben besser wird. Aber dafür braucht es kein Geld. Ausserdem haben solche Briefe nichts mit der aufrichtigen Haltung der Esoterik zu tun. Wer schamlos andere ausnützt, bürdet sich für die Zukunft schlechtes Karma (Schuld) auf. Was mehr als nur dumm ist.

## Eine meisterliche Einführung in die Welt des Tarot



Tarot-Legende Hajo Banzhaf und die «Reise des Helden».

Bis zu seinem Tod hielt der charismatische Tarot-Experte Hajo Banzhaf den Vortrag «Die Reise des Helden» einige Hundert Male. Dieser wurde als sein Meisterstück bezeichnet. Lehrreich und zugleich unterhaltsam für all jene, die sich mit der Weisheit des Tarot beschäftigen wollten. Banzhaf schuf mit zahlreichen Bildern einen mythologischen Zugang zur den Tarotsymbolen. Sein Wissen darüber war phänomenal. «Tarot ist ein Weisheits-Orakel aus uralten Zeiten. Allein die bildhaften Symbole mit den 22 grossen Arkana-Karten überliefern uns das grossartige Wissen vom Lebensweg des Menschen», betonte der studierte Philosoph, der selbst ein Reisender durch Geschichte, Kultur, Religionen und Lebensphilosophien war. Hajo Banzhafs schönsten Vortrag gibt es jetzt auf DVD («Die Reise des Helden», Königsfurt-Urania Verlag). Gedacht auch als Vermächtnis des beliebten und viel zu früh verstorbenen Autors an die Nachwelt. Das Arkana-Symbol, von dem sich Banzhaf am meisten angezogen fühlte, war «Der Stern». Er ist ein Symbol für ihn für die neue Zukunft und für kosmische Weisheit, das besonders nach Krisen der Menschheit Hoffnung und Vertrauen schenkt.